Schriften über Werth u. Einfluß des Bergbaues.

Die wesentlicheren früheren Schriften über den staatswirthschaftlichen Werth und Einfluß des Bergbaues sind:

Cartheuser, Grundsätze der Bergpolizeywissenschaft. Gießen 1776.

v. Cancrin, Erste Gründe der Bergkameral- und Bergpolizey-Wissenschaft. Frankf. a. M. 1791.

Der verkannte Werth des sächsischen Bergbaues. Leipzig 1781, (von Hübler).

Ueber den immer noch verkannten Werth des sächsischen Bergbaues. Freyberg 1803, (von Dietze).

Merkwürdigkeiten der tiefen Hauptstölln des Bergamtsreviers Freyberg. Dresden 1804, (von v. Trebra).

Der Bergbau ist die sicherste und ergiebigste Hülfsquelle eines Landes. Marienberg 1810, (von Scheffler).

Die Ausmittelung einer außerordentlichen fortwährenden Unterstützung für den Bergbau ist Vortheil für das Vaterland. Dresden 1811, (von Strauß).

Hallbauer, Was wäre Sachsen ohne seinen Bergbau? Freyberg 1821.

E. V. Dietrich, Kurze Uebersicht der Geschichte des Bergbaues im königl. sächsischen Erzgebirge, 1822.

Als die gediegensten neueren dergl. Schriften sind zu empfehlen:

Héron de Villefosse, De la richesse minérale, Tome I. Paris 1810. (Insbesondere im Anfange des 3ten und des 4ten Abschnittes.)

Karsten, Ueber den Werth des Bergbaues und die Pflicht des Staates, ihn aufrecht zu erhalten. Breslau 1817.

Ein größerer Aufsatz des nämlichen Verfassers: „Ueber den Zweck des Bergbaues und über Bergwerksverfas-